

Frankenthaler Senioren 2026



*Gib jedem Tag die Chance,
der schönste Deines Lebens
zu werden.*

Mark Twain



Inhaltsverzeichnis

Grußworte	3 – 4
Seniorenbüro	5
Seniorenbeirat	5 – 13
Tagesfahrten	14
Regelmäßige Angebote	15 – 21
Seniorenbegegnungsstätte Villa Malta	22
Mehrgenerationenhaus	23
Stadtbücherei Frankenthal	24
Digitalbotschafter	25
Sozialberatung	26
Pflegestützpunkt	27
Betreuungsbehörde	28 – 29
Ruftaxi	30
Fahrdienst für schwerbehinderte Menschen	31
Fachkräfte Gemeindeschwester ^{rplus}	32

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt: Seniorenbüro beim Bereich Familie, Jugend und Soziales der Stadtverwaltung Frankenthal, Rathausplatz 2–7, 67227 Frankenthal (Pfalz), Tel. 0 62 33 / 8 95 63, Fax: 0 62 33 / 8 95 09,
E-Mail: familiejugendundsoziales@frankenthal.de, Web: www.frankenthal.de
Bilder: © Seniorenbeirat und Stadtverwaltung Frankenthal, Porträt S. 3: Andreas Henn
Layout und Druck: Printart GmbH, Druckerei & Verlag, Kirchenstraße 8, 67125 Dannstadt, Tel. 0 62 31 / 91 85-0, Fax 0 62 31 / 76 96, E-Mail: info@printart.de, Web: www.printart.de

Grußwort des Beigeordneten

Liebe Frankenthaler Seniorinnen und Senioren,

etwa 47% der Frankenthaler Bevölkerung ist älter als 65 Jahre. Es sind Menschen, die mit ihrer Lebensleistung für Gutes und Bewährtes stehen. Sie sind aber auch Zeugen und Mitgestalter eines immerwährenden Wandels. Und die Seniorinnen und Senioren von heute sind so aktiv, unternehmenslustig und engagiert wie nie zuvor. Wir können stolz sein auf die lebendige Gemeinschaft in unserer Stadt.

Die vorliegende Broschüre „Frankenthaler Senioren 2026“ dient Ihnen als verlässlicher Wegweiser. Hier finden Sie Freizeitangebote, Beratungsstellen und Unterstützungsangebote in unserer Stadt. Manche unter Ihnen finden altbekannte Angebote. Andere entdecken vielleicht etwas Neues.

Die Broschüre soll auch dazu dienen, Ihnen Anregung zu geben und Mut zu machen, etwas Neues auszuprobieren und Kontakte zu knüpfen. Und so finden Sie vielleicht auch den Weg dazu, das Miteinander und das Füreinander der Generationen in Frankenthal mitzugestalten.

Als Beigeordneter der Stadt Frankenthal ist es mir ein Herzensanliegen, das Miteinander in unserer Stadt zu fördern, so dass jeder sich wertgeschätzt und eingebunden fühlt. Daher lade ich Sie auch gerne ein, mit den Mitgliedern des Seniorenbeirats oder dem Seniorenbüro der Stadtverwaltung Kontakt aufzunehmen. Gerne möchte ich, gemeinsam mit Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, den Weg der Wertschätzung und Unterstützung weitergehen und freue mich, wenn Ihnen diese Broschüre mit den Angeboten der Stadt zusagt.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die bei der Erstellung dieser Broschüre mitgearbeitet haben.

Ihr



Bernd Leidig
Beigeordneter



Foto: Andreas Henn



Grußwort

Als Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt Frankenthal freue ich mich sehr darüber, dass sich viele Seniorinnen und Senioren unserer Stadt so aktiv in die Gemeinschaft und das Stadtgeschehen einbringen und so aktiv dazu beitragen, dass unser Frankenthal so lebens- und liebenswert bleibt, wie es ist.

Mein besonderer Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen des Seniorenbeirates für ihre große Einsatzbereitschaft, welche sie als Ehrenamtliche in unserem Gremium einbringen.

Mit dem Projekt „Frankenthal 2035“ will sich unsere Stadt für ihre Bürger neu positionieren und weiterentwickeln. Hier sind wir in mehreren Arbeitsgruppen aktiv und bringen unsere Erfahrungen, Wünsche auch aus unseren seniorenorientierten Projekten der vergangenen Jahre ein.

Mit der Broschüre „Frankenthaler Senioren“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit von diesem Engagement zu profitieren. Es freut mich, dass unsere Broschüre so viel Interesse findet und damit die Möglichkeit genutzt wird, auch andere interessierte Menschen über die zahlreichen und vielfältigen Aktionen und lokalen Angebote zu informieren.

Ich wünsche daher allen Interessierten viel Spaß beim Stöbern auf den nachfolgenden Seiten. Nutzen Sie das breit gefächerte Angebot und werden somit zu einem aktiven Teil unserer großen Gemeinschaft der älteren Generation ...

Herzliche Grüße

Ihr



Peter Oriwol
Vorsitzender des Seniorenbeirates



Seniorenbüro der Stadt Frankenthal (Pfalz)



Bereich Familie, Jugend und Soziales

Frau Brigitte Sauer

Ihre Ansprechpartnerin im Seniorenbüro,
Rathausplatz 2 – 7, 67227 Frankenthal (Pfalz),

Zimmer 402 im 3. OG (Nebeneingang mit Aufzug, Druckknopf 5 drücken)

Tel.: 062 33 / 8 95 63

Fax: 062 33 / 8 95 09

E-Mail: brigitte.sauer@frankenthal.de

Web: www.frankenthal.de

Sprechstunden:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 8:30 bis 13:00 Uhr

Montags in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr
treffen Sie mich im Offenen Seniorentreff im
Jugendcafé im Pilgerpfad an.

Aufgaben:

- Ansprechpartnerin für Seniorinnen und Senioren
- Organisation und Koordination von Angeboten für die ältere Generation
- Geschäftsstelle des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat der Stadt Frankenthal (Pfalz)

Welche Aufgaben hat der Seniorenbeirat?

- Interessenvertretung der älteren Einwohnerinnen und Einwohner
- Bindeglied zwischen der älteren Generation und der Kommune
- Er berät die Organe der Kommune in allen Selbstverwaltungsangelegenheiten, die die Belange der älteren Mitbürger berühren.
- Er stellt Anträge zur Durchsetzung von Interessen der Senioren an den Stadtrat.
- Er nimmt Stellung zu seniorenrelevanten Angelegenheiten gegenüber Stadtrat und Kommune.
- Für eine aktive Seniorenarbeit kooperiert er mit Vereinen, Verbänden, Institutionen, Einrichtungen, Organisationen.
- Mitglied in der Landesse Seniorenvertretung Rheinland-Pfalz

Die Mitglieder des Seniorenbeirates

Vorname	Name	als Vertreter folgender Institution
Helene	Baumann	Malteser Hilfsdienst e. V.
Karl-Heinz	Blumenschein	Bürger
Johanna	Danner	Ortsbeirat Eppstein
Lilo	Gerlach	Diakonie
Günter	Goschinak *	Stadtratsfraktion Die Grünen Offene Liste
Jacob	Grüll	Bürger
Jutta	Hartmann *	Ökumenische Sozialstation
Jutta	Hess	FWG-Stadtratsfraktion
Erich	Jaschek	Pfarrei Frankenthal Hl. Dreifaltigkeit
Monika	Kneiß	Bürgerin
Peter	Kühn *	Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Mario	Licci	Bürger
Peter	Oriwol	Ortsbeirat Studernheim
Gabriele	Ryborsch	Protestantisches Dekanat
Ursula	Schreiber	DRK
Erich	Schwarz	CDU-Stadtratsfraktion
Sigrid	Sioud	Arbeiterwohlfahrt
Elfriede	Svoboda	Bürgerin
Wiltrud	Thomas	Ortsbeirat Mörsch
Hartmut	Trapp	AfD-Stadtratsfraktion
Thomas	Weiland *	Sozialverband VdK Deutschland
Ria	Weisenbach	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Gisela	Werle-Schneider	SPD-Stadtratsfraktion

* Leider nicht auf dem Titelbild vertreten.

Der Vorstand des Seniorenbeirates



Von links nach rechts: Elfriede Svoboda, Beisitzende; Erich Schwarz, stellvertretender Vorsitzender; Peter Oriwol, Vorsitzender; Ursula Schreiber, Beisitzende; Karl-Heinz Blumenschein, stellvertretender Vorsitzender

Wenn Sie Kontakt zum Seniorenbeirat aufnehmen möchten, können Sie dies tun unter folgender E-Mail-Adresse:

peter.oriwol@gmx.de

Vom Seniorenbeirat initiierte Projekte

Bildquelle: freepik



Was? Eine **Bücherbox**,
lädt zum Verweilen und Lesen ein

Wann? Jeden Mittwoch um 15 Uhr (außer bei Regen)

Wo? In der stillgelegten Bushaltestelle in der Wilhelm-Hauff-Straße im Wohnviertel Nordend

Auf Ihren Besuch freut sich Frau Gertrud Emming, ehemaliges Mitglied im Seniorenbeirat, Tel.: 0 62 33 / 6 96 25.

Die Idee: In einer mitgebrachten Bücherbox können ein / zwei gelesene und gern gelesene Bücher zum Tausch und Austausch mitgebracht werden.

Sie können hier nach dem Motto

NIMM EIN BUCH

und/oder

BRING EIN BUCH

kostenlos Bücher mitnehmen / ausleihen oder tauschen.

So kommen gut erhaltene Bücher als „Wanderbücher“ in Umlauf.

Ein aufgestellter Bücherschrank ist ein anonymes Angebot, eine mitgebrachte Bücherbox regt zu Gesprächen an!

Offener Seniorentreff



Immer montags und donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr

in den Räumen des Jugendcafés
im Pilgerpfad, Lucas-Cranach-Straße 4

Lust auf eine Runde Tischtennis, Billard, Kicker, Darts?
Lust auf ein Schwätzchen oder eine Runde RummiKub?

Oder liegen Ihre Interessen mehr im Bereich der digitalen Medien wie Smartphone, Tablet, PC?

Wir, die Digitalbotschafter aus dem Kreis des Seniorenbeirates, helfen, Grundkenntnisse am eigenen Laptop, Tablet oder Smartphone zu erwerben, und stehen für Fragen zur Verfügung.

Wir laden Sie ein, sich in ungezwungener Atmosphäre mit anderen Senioren zu treffen.

Daher: **Schauen Sie mal rein, wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Ein kostenloses Fitnessstudio unter freiem Himmel



Der Metznerpark, im Herzen der Stadt gelegen zwischen Schmiedgasse und Foltzring, ist eine idyllische Grünanlage, die zu jeder Tageszeit frei zugänglich ist.

Auf Initiative des Seniorenbeirats wurden 2017 fünf verschiedene Bewegungsgeräte und zwei „Bambelbänke“ angeschafft. Mit den Bewegungsgeräten können Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Kraft trainiert werden. Bei den Bänken ist der Sitz etwas höher angebracht, damit die Beine frei schwingen können (bambeln) und dadurch die Beweglichkeit gefördert wird.

Alle haben hier die Möglichkeit, etwas für den eigenen Körper zu tun und soziale Kontakte zu knüpfen.

Des Weiteren gibt es im Park ein Freiluftschachfeld, die dazu gehörenden Figuren befinden sich vor Ort in einer verschlossenen Kiste.



Nähere Informationen beim Seniorenbüro.

Lust auf einen Spaziergang?

Spaziergänge ab Ostparkbad

von Monika Kneiß

Route 1



Vom Ostparkbad führt der Weg Am Kanal entlang. Auf dem Kanaldamm den unteren Weg nehmen und bis zum Ende gehen, dann oben auf dem Kanaldamm zurückgehen.

Durch den Ostpark laufen, und wieder zurück ans Ostparkbad.

Dauer: ca. 30- 40 Minuten.

Auf diesem Spaziergang gibt es Bänke zum Verweilen.

Route 2



Vom Ostparkbad über die Straße Am Kanal in den Ostpark laufen, über den Nachtweideweg gehen, weiter durch den Park, dann rechts den Weg in Richtung Robert Schuman Schule nehmen, rechts abbiegen auf die Mannheimer Straße.

Den Nachtweideweg entlang durch den Ostpark und Am Kanal zurück ans Ostparkbad.

Dauer: ca. 40 Minuten.

Auf diesem Spaziergang gibt es Bänke zum Verweilen.

Route 3



Vom Ostparkbad führt der Weg Am Kanal entlang, über die Brücke der B 9 laufen und im Sauweideweg rechts abbiegen.

Rechts in den Meergartenweg abbiegen und bis zur Kreuzung Benderstraße laufen. An

der Benderstraße entlang und durch den Kanalhafen zurück ans Ostparkbad.

Dauer: ca. 30 Minuten

Route 4



Dauer: ca. 1 Stunde.

Vom Ostparkbad über die Straße Am Kanal in den Ostpark laufen, über den Nachtweideweg gehen, weiter durch den Park, dann rechts den Weg in Richtung Robert-Schuman-Schule nehmen, an der JVA vorbei bis zum Starenweg.

Den Starenweg entlang bis zur Straße Am Kanal gehen und wieder zurück ans Ostparkbad.

Route 5



Vom Ostparkbad führt der Weg Am Kanal entlang, über die Brücke der B 9 laufen und im Sauweideweg links abbiegen in Richtung Edigheim.

Über die Straße Am Kanal und dem Kanaldamm zurück zum Ostparkbad.

Dauer: ca. 30 bis 40 Minuten

Route 6



Vom Ostparkbad führt der Weg Am Kanal entlang, über die Brücke der B 9 laufen und im Sauweideweg rechts abbiegen, links in den Meergartenweg bis zum Strandbad. Den Weg um den Strandbadweiher gehen.

Der Rückweg führt über den Meergartenweg in die Benderstraße und über den Kanalhafen ans Ostparkbad.

Dauer: ca. 1 Stunde

Route 7



Vom Ostparkbad führt der Weg Am Kanal / auf dem Kanaldamm entlang in Richtung Pflingstweide. Am Ortsausgang von Frankenthal links abbiegen in die Morschweide und bis zum Sportplatz in Morsch gehen.

Der Rückweg führt über die Dudelsackstraße, den Starenweg über die Straße Am Kanal zurück an das Ostparkbad.

Dieser Weg ist am besten mit dem Fahrrad zu erkunden.

Spaziergänge um das Strandbad von Ria Weisenbach



Tagesfahrten des Seniorenbüros und Seniorenbeirates



29. Juni bis 3. Juli 2026

- Tagesausflüge ins Schullandheim Hertlingshausen

22. und 23. Juli 2026

- Schiffsausflüge für Frankenthaler Senioren auf dem Rhein mit Landgang in Eltville

5. November 2026

- Besuch des Naturkundemuseums in Bad Dürkheim

7. bis 9. Dezember 2026

- Hertlingshausen im Advent

Nähere Informationen zu den Fahrten entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Rheinpfalz, dem Wochenblatt, dem Internet (www.frankenthal.de) und dem Schaukasten am Seiteneingang des Rathauses.

Für die Tagesfahrten beginnt der Kartenverkauf ca. 4 Wochen vor der Fahrt.

Regelmäßige Angebote der Kirchengemeinden, Organisationen, Vereine, Institutionen ...

MONTAG

Seniorengymnastikgruppe

Wann: jeden Montag, 9.30 – 10.30 Uhr

Wo: großer Saal des Ökumenischen Gemeindezentrums Pilgerpfad, Jakobsplatz 1

Ansprechpartner: Prot. Pfarramt, Pilgerpfad 1, Tel. 4 25 31

Computer, Tablet & Smartphone-Sprechstunde

Wann: jeden Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Wo: Ortsverwaltung Mörsch, Roxheimer Str. 1, **Mörsch**

Ansprechpartner: Digitalbotschafter Franz-Josef Lutz, Tel. 3 57 74 77

Gigong und leichte Fitnessübungen im Park

Wann: jeden Montag, 10.00 – 11.00 Uhr

Wo: Metznerpark, Schmiedgasse

Veranstalter: DLRG Ortsgruppe Frankenthal

Ansprechpartner: Herr Carl Leppla

Offener Seniorentreff

Wann: jeden Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Wo: Jugendcafé Pilgerpfad, Lucas-Cranach-Str. 4

Veranstalter: Seniorenbeirat der Stadt Frankenthal

Dabei sein bewegt! vormals Ich bewege mich – mir geht es gut

Wann: jeden Montag, 10.30 – 11.30 Uhr

Wo: DJK-Gelände, Ludwig-Wolker-Straße, **Eppstein**

Veranstalter: Ökumenische Sozialstation Frankenthal e.V., Tel. 36 98 90

Kochen mit Lilo

Wann: am 1. Montag im Monat, 10.00 – 14.00 Uhr

Wo: Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Anmeldung erforderlich unter Tel. 4 14 96

Kulturelles Erzählcafé

Wann: jeden Montag, 14.00 – 16.00 Uhr

Wo: Offener Treff im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Ansprechpartner: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Tanzen im Sitzen

Wann: jeden Montag, 14.00 – 15.00 Uhr

Wo: Malteser Hilfsdienst Villa Malta, Mörscher Str. 95

Veranstalter: Malteser Hilfsdienst e.V., Tel. 88 98 70

Stricktreff

Wann: jeden Montag, 14.30 – 16.30 Uhr

Wo: Aktionsraum im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Ansprechpartner: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Gedächtnistraining

Wann: jeden Montag, 14.30 – 16.00 Uhr

Wo: Dathenushaus, Kanalstr. 6

Veranstalter: Projekt „Miteinander im Dathenushaus“ der Ev. Kirche Pfalz

Zug um Zug – Schach

Wann: jeden Montag, 16.00 – 18.00 Uhr

Wo: Medienraum im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Ansprechpartner: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

DIENSTAG

Marktcafé

Wann: jeden Dienstag, 9.00 – 12.30 Uhr

Wo: Dathenushaus, Kanalstr. 6

Veranstalter: Projekt „Miteinander im Dathenushaus“ der Ev. Kirche Pfalz

Singkreis „Malta-Lerchen“

Wann: jeden Dienstag, 10.00 – 11.30 Uhr

Wo: Malteser Hilfsdienst Villa Malta, Mörscher Str. 95

Veranstalter: Malteser Hilfsdienst e.V., Tel. 88 98 70

Inklusionsspaziergang

Wann: jeden Dienstag, 10.30 Uhr

Wo: Am Eingang zum Strandbad, Meergartenweg

Veranstalter: DLRG Ortsgruppe Frankenthal

Ansprechpartner: Herr Jochen Lauer

Computer, Tablet & Smartphone-Sprechstunde

Wann: jeden Dienstag, 12.00 – 15.00 Uhr

Wo: Stadtbücherei, Welschgasse 11

Eine Kooperation der Stadtbücherei mit den Frankenthaler Digitalbotschafter

RummiKub für Frauen

Wann: jeden Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr

Wo: Offener Treff im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Englisch-Kurs

Wann: jeden Dienstag, 14.00 Uhr

Wo: Lutherkirche, Bohnstr. 16, Carl-Bosch-Siedlung

Veranstalter: Lutherkirche Bohnstr. 16, Tel. 2 72 79

Spiele-Nachmittag und Handarbeits-Treff

Wann: am 3. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr

Wo: AWO-Treff, Lindenstraße / Ecke Schmiedgasse

Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt Frankenthal e.V., Nürnberger Str. 61

Sie haben ein Formular, einen Antrag, einen Brief und brauchen Hilfe beim Ausfüllen, Bearbeiten, Lesen

Wir helfen Ihnen kostenfrei und vertraulich!

Wann: jeden Dienstagnachmittag

Wo: Caritas Beratungsstelle, Westliche Ringstr. 30

Veranstalter: Caritas Zentrum Speyer

Vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 32 70-32 erforderlich

Wir turnen im Sitzen

Wann: jeden Dienstag, 14.30 – 15.30 Uhr

Wo: VT-Halle im Nachtweideweg

Veranstalter: VT Frankenthal, Tel. 6 55 53

Dabei sein bewegt! vormals Ich bewege mich – mir geht es gut

Wann: jeden Dienstag, 15.00 Uhr

Wo: Friedenskirche, Mozartstr. 26

Ansprechpartnerin: Frau Brigitte Sauer, Tel. 8 95 63

Bastelgruppe

Wann: am 2. und 4. Dienstag im Monat, 15.00 – 17.30 Uhr

Wo: NFH Rudi-Klug-Haus, Ziegelhofweg 6

Veranstalter: NaturFreunde Frankenthal e.V.

Ansprechpartnerin: Frau Erika Marnet, Tel. 0621/66 33 41

Sitztanz in „Lauterecken“ (außer in den Schulferien)

Wann: jeden Dienstag, 15.30 Uhr

Wo: Foyer der Sporthalle der Andreas-Albert Schule, Petersgartenweg 14

Ansprechpartnerin: Frau Helgard Sommer, Tel. 2 10 94

Beratung zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Wann: am 1. Dienstag im Monat, 16.00 Uhr

Wo: AWO Betreuungsverein, Schmiedgasse 47

Veranstalter: Betreuungsverein der AWO, Schmiedgasse 47

Sprachkurs – In lockerer Atmosphäre und mit Spielen Deutsch lernen

Wann: jeden Dienstag, 16.00 – 17.30 Uhr

Wo: Dathenushaus, Kanalstr. 6

Veranstalter: Projekt „Miteinander im Dathenushaus“ der Ev. Kirche Pfalz

Männertreff

Wann: am 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Wo: Lutherkirche, Bohnstr. 16, Carl-Bosch-Siedlung

Veranstalter: Lutherkirche, Bohnstr. 16, Tel. 2 72 79

MITTWOCH

Gymnastik für Senioren

Wann: jeden Mittwoch, 9.30 Uhr Gruppe 1, 10.15 Uhr Gruppe 2

Wo: AWO-Treff, Lindenstraße / Ecke Schmiedgasse

Veranstalter: AWO Frankenthal e.V., Nürnberger Str. 61

Gehirnjogging

Wann: jeden Mittwoch, 10.00 – 11.30 Uhr

Wo: Malteser Hilfsdienst Villa Malta, Mörscher Str. 95

Veranstalter: Malteser Hilfsdienst e.V., Tel. 88 98 70

Dabei sein bewegt! vormals Ich bewege mich – mir geht es gut

Wann: jeden Mittwoch, 10.30 – 11.30 Uhr

Wo: Prot. Gemeindehaus, Kreuzstr. 1, **Mörsch**

Veranstalter: Ökumenische Sozialstation Frankenthal e.V., Tel. 36 98 90

Kochen mit Renate

Wann: am 3. Mittwoch im Monat, 11.00 – 14.30 Uhr

Wo: Gemeinschaftsküche im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Anmeldung erforderlich unter Tel. 88 06 97

Wassergymnastik

Wann: jeden Mittwoch, 13.30 Uhr

Wo: Ostparkbad, Am Kanal

Veranstalter: Ostparkbad, Am Kanal

Erlebnistanz

Wann: jeden Mittwoch, 14.00 – 15.30 Uhr (außer in den Schulferien)

Wo: großer Saal des Ökumenischen Gemeindezentrums Pilgerpfad, Jakobsplatz 1

Veranstalter: Prot. Pfarramt Pilgerpfad 1, Tel. 4 25 31

Tanzen im Sitzen

Wann: jeden Mittwoch, 14.00 – 15.00 Uhr

Wo: Malteser Hilfsdienst Villa Malta, Mörscher Str. 95

Veranstalter: Malteser Hilfsdienst e.V., Tel. 88 98 70

Kino für Junggebliebene

Wann: am 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

Wo: Lux-Kinos, August-Bebel-Straße

Eine Kooperation der Lux-Kinos mit dem Seniorenbüro der Stadt Frankenthal

Malen und arbeiten mit Acrylfarben

Wann: jeden Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr

Wo: Offener Treff im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

„Flinke Nadeln im ÖGZ“

Treffen zum Handarbeiten wie Stricken, Häkeln oder ähnliches

Wann: am 1. Mittwoch im Monat, 19.00 – 20.30 Uhr (außer in den Schulferien)

Wo: Ökum. Gemeindezentrum Pilgerpfad, Jakobsplatz 1

Veranstalter: Prot. Kirchengemeinde Pilgerpfad, Tel. 4 25 31

DONNERSTAG

Offener Seniorentreff

Wann: jeden Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr

Wo: Jugendcafé Pilgerpfad, Lucas-Cranach-Str. 4

Veranstalter: Seniorenbeirat der Stadt Frankenthal

PC-Selbsthilfegruppe

Wann: Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr nach Absprache

Wo: PC-Raum im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Kochen mit Lilo

Wann: am 2. Donnerstag im Monat, 10.00 – 14.00 Uhr

Wo: Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Anmeldung erforderlich unter Tel. 4 14 96

Dabei sein bewegt! vormals Ich bewege mich - mir geht es gut

Wann: jeden Donnerstag, 13.30 – 14.30 Uhr

Wo: Lutherkirche, Bohnstr. 16, Carl-Bosch-Siedlung

Veranstalter: Ökumenische Sozialstation Frankenthal e.V., Tel. 36 98 90

Café Miteinander (mit Anmeldung!)

Wann: jeden Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr

Wo: Offener Treff im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35

Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Spieletreff

Wann: jeden Donnerstag, 14.00 – 16.30 Uhr
Wo: Malteser Hilfsdienst Villa Malta, Mörscher Str. 95
Ansprechpartner: Malteser Hilfsdienst, Tel. 88 98 70

Bingo

Wann: am 1. Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr
Wo: Malteser Hilfsdienst Villa Malta, Mörscher Str. 95
Ansprechpartner: Malteser Hilfsdienst, Tel. 88 98 70

Erzählcafé

Wann: jeden Donnerstag, 14.30 – 16.00 Uhr
Wo: Dathenushaus, Kanalstr. 6
Veranstalter: Projekt „Miteinander im Dathenushaus“ der Ev. Kirche Pfalz

Boule spielen

Wann: jeden Donnerstag, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Wo: Metznerpark, Schmiedgasse
Ansprechpartnerin: Frau Doris Rettig, Tel. 43 63 68

Seniorenkaffee

Wann: am 2. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr
Wo: Friedenskirche, Mozartstr. 26
Veranstalter: Prot. Pfarramt Luther- und Friedenskirche

Seniorengymnastik

Wann: jeden Donnerstag, 17.15 Uhr (außer in den Schulferien)
Wo: Gymnastikhalle des Karolinengymnasiums, Parsevalplatz
Veranstalter: BSV Frankenthal e.V., Tel. 60 75 45

Frauenrunde

Wann: am 3. Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr
Wo: Friedenskirche, Mozartstr. 26
Veranstalter: Prot. Pfarramt Luther- und Friedenskirche

FREITAG

Wassergymnastik

Wann: jeden Freitag, 9.15 Uhr
Wo: Ostparkbad, Am Kanal
Veranstalter: Ostparkbad, Am Kanal

Eppsteiner SeniorenTreff

Wann: am 2. Freitag im Monat, 13.30 – 16.30 Uhr
Wo: Nebenraum der DJK Eppstein-Flomersheim, Ludwig-Wolker-Straße, **Eppstein**
Ansprechpartnerin: Frau Johanna Danner, Tel. 5 43 52

Seniorenachmittag

Wann: am 1. und 3. Freitag im Monat, 14.00 Uhr
Wo: Nebenraum der Isenachsporthalle, Eppsteiner Str. 55, **Flomersheim**
Veranstalter: AWO-Ortsverein Flomersheim-Eppstein
Ansprechpartnerin: Frau Inge Hildebrecht, Tel. 5 07 98

Seniorenachmittag

Wann: vierzehntäglich ab 14.30 Uhr
Wo: Katholisches Pfarrheim, Oggersheimer Str. 8, **Studernheim**

Seniorenachmittag im Nordend

Wann: am 1. Freitag im Monat, ab 15.00 Uhr
Wo: ehemalige Gaststätte Nordend, Gottfried-Keller-Str. 39
Ansprechpartnerin: Frau Traudel Rubach, Tel. 6 48 63

Rommé und Canasta

Wann: am 1. und 3. Freitag, 15.00 – 18.00 Uhr
Wo: Gemeinschaftsküche im Mehrgenerationenhaus, Mahlastr. 35
Veranstalter: Mehrgenerationenhaus, Tel. 3 55 89 11

Spielenachmittag

Wann: am 1. und 3. Freitag im Monat, 15.00 – 17.00 Uhr
Wo: Lutherkirche, Bohnstr. 16, Carl-Bosch-Siedlung
Veranstalter: Lutherkirche, Bohnstr. 16, Tel. 2 72 79

Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Wann: am 1. Freitag im Monat, 15.30 – 16.30 Uhr
Wo: Hieronymus-Hofer-Haus, Foltzring 12
Veranstalter: Hieronymus-Hofer-Haus, Foltzring 12
Keine Voranmeldung erforderlich

Doppelkopf- und Rummy-Abend

Wann: am 1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr
Wo: AWO-Treff, Lindenstraße / Ecke Schmiedgasse
Veranstalter: AWO Frankenthal e.V., Nürnberger Str. 61
Unkostenbeitrag: Mitglieder € 3, Nichtmitglieder € 5

Dämmerschoppen

Wann: am 1. Freitag im Monat, 18.30 – 20.00 Uhr
Wo: Hieronymus-Hofer-Haus
Veranstalter: Hieronymus-Hofer-Haus, Foltzring 12
Unkostenbeitrag für Gäste: € 2

Spielenachmittag

Wann: am letzten Freitag im Monat, 15.00 – 18.00 Uhr
Wo: NFH Rudi-Klug-Haus, Ziegelhofweg 6
Veranstalter: NaturFreunde Frankenthal e.V.
Ansprechpartnerin: Erika Marnet, Tel. 0621 – 66 33 41

SAMSTAG

Demenzsprechstunde

Wann: am 1. Samstag, 8.00 – 11.00 Uhr
Wo: Hieronymus-Hofer-Haus, Foltzring 12
Veranstalter: Hieronymus-Hofer-Haus, Foltzring 12
Vorherige Anmeldung erforderlich bei Nicola Hagemann,
nicola.hagemann@diakonissen.de oder Tel. 06233 322 421

Seniorenachmittag

Wann: Samstag, den 27.06., 01.08., 24.10. und 05.12.2026
jeweils um 14.00 Uhr
Wo: NFH Rudi-Klug-Haus, Ziegelhofweg 6
Veranstalter: NaturFreunde Frankenthal e.V.
Ansprechpartnerin: Frau Herta Bund, Tel. 7 15 74
www.naturfreunde-frankenthal.de

Stadtführung

Wann: am 1. Samstag im Monat, 14.00 Uhr (Dauer ca. 90 min.)

Wo: Treffpunkt an der Rathhaustreppe

Veranstalter: Altertumsverein e.V.

Schriftliche Anmeldung erforderlich unter

stadtfuehrung@frankenthaler-altertumsverein.de

Reparatur-Café

Wann: am letzten Samstag im Monat, 10.00 – 13.00 Uhr

Wo: Dathenushaus, Kanalstr. 6

Veranstalter: Projekt „Miteinander im Dathenushaus“ der Ev. Kirche Pfalz

Kaffeeklatsch

Wann: am letzten Samstag im Monat, 14.30 – 17.00 Uhr

Wo: Cafeteria des Hieronymus-Hofer-Hauses, Foltzring 12

Veranstalter: VdK, Ortsverband Frankenthal, Tel. 6 42 27

SONNTAG

Halbtageswanderung der NaturFreunde Gruppe „Spätlese“

Wann: Sonntag, 17.05., 14.06., 30.08., 27.09., 23.10. und 15.11.2026

Veranstalter: NaturFreunde Frankenthal e.V.

Ansprechpartner: Frau Heike Helfrich, Tel. 0179 – 5 05 86 79

www.naturfreunde-frankenthal.de

SONSTIGE ANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2026

Seniorenerechte Wanderungen des Pfälzerwald-Vereins Ortsgruppe Frankenthal e.V.

Nähere Informationen im Schaukasten neben dem Eingang zur Christlichen Bücher-

stube, Schmiedgasse 26 sowie im Internet unter www.pwv-frankenthal.de

Verbindliche Anmeldung zu den Wanderungen in der Christlichen Bücherstube

Offenes Café

für alle, die sich treffen wollen, jemanden zum Reden suchen oder einfach nur einen Kaffee oder Tee trinken wollen

Wann: Dienstag bis Donnerstag, ab 10.00 Uhr

Wo: Dathenushaus, Kanalstr. 6 / Ecke Carl-Theodor-Straße

Ansprechpartner: Projekt „Miteinander im Dathenushaus“ der Ev. Kirche Pfalz

Singen für die Seele

Wann: 4 – 5 x im Jahr, donnerstags, 16.00 – 18.00 Uhr

Veranstalter: AWO Frankenthal e.V., Nürnberger Str. 61

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse, den Aushängen bei der AWO sowie unter www.awo-frankenthal.de

Weihnachtsfeier am 24.12.2026 für alleinstehende Bürgerinnen und Bürger in der Cafeteria des Hieronymus-Hofer-Hauses, Foltzring 12

Villa Malta –Begegnung mit Herz



Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00–13:00 Uhr
Mittwoch	9:00–13:00 Uhr
Donnerstag	13:00–16:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Die Villa Malta ist eine offene Seniorenbegegnungsstätte des Malteser Hilfsdienstes – mitten in Frankenthal, zentral gelegen auf dem Gelände des Alten Schlachthofs (Mörscher Straße 95). Barrierefrei und herzlich empfangen wir ältere Menschen und ihre Angehörigen – ganz ohne Berührungsängste, aber mit viel Verständnis für ihre Anliegen.

Mit unserem kostenfreien und vielfältigen Angebot „rund ums Älterwerden“ schaffen wir einen Ort der Gemeinschaft, der Lebensfreude, Mobilität und Selbstständigkeit fördert. Die Villa Malta ist mehr als nur ein Treffpunkt – sie ist ein Stück Zuhause für alle, die aktiv und verbunden bleiben möchten.

Hier finden Sie uns:

Mörscher Straße 95
67227 Frankenthal
Telefon: 06233-88 98 70
E-Mail: villamalta@malteser-frankenthal.de





Mehrgenerationenhaus (MGH) Frankenthal

Unser Mehrgenerationenhaus ist ein **Ort der Begegnung**, an dem das Miteinander der Generationen aktiv gelebt wird. Wir bieten Raum für **gemeinsame Aktivitäten** und schaffen ein nachbarschaftliches Miteinander – unabhängig von Alter oder Herkunft.

Leihoma oder Leihopa – wäre das was für Sie?

Sie wollen gerne Leihoma oder Leihopa sein, haben Spaß am Umgang mit Kindern, wollen junge Familien unterstützen und möchten 1 – 2 (oder mehr) Stunden Zeit in der Woche spenden? Dann kommen Sie zu unseren Kennenlernetreffen der Leihoma/Leihopa-Kontaktbörse ins MGH. Hier erhalten Sie verschiedene Informationen und können eine passende Familie finden.

Haben Sie Interesse diese ehrenamtliche Tätigkeit kennenzulernen, dann kommen Sie zum nächsten Kennenlernetreffen ins MGH oder machen Sie einen Termin im MGH-Koordinationsbüro aus. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Angebote im MGH:

- ▶ Malen und Arbeiten mit Acrylfarben
- ▶ Stricktreff
- ▶ Kochen
- ▶ Rummikub für Frauen
- ▶ Kulturelles Erzählcafé
- ▶ Zug um Zug – Schach
- ▶ Café MITEINANDER
- ▶ Leihoma / Leihopa-Kontaktbörse

Kommen Sie vorbei oder machen Sie einen Termin aus, wir beraten Sie gerne!

Mehrgenerationenhaus Frankenthal
Mahlastr. 35, 67227 Frankenthal

Koordination:
Kerstin Görlitz und Tyshea Washington
Tel: 06233 3558911
mgh@frankenthal.de

Stadtbücherei Frankenthal: Viel mehr als „nur“ Bücher



Die Stadtbücherei hält ein vielfältiges Medien- und Veranstaltungsangebot für Seniorinnen und Senioren bereit:

- Romane aller Genres, auch in Großschrift
- Lesungen und Hörspiele auf CD
- Aktuelle Spiegel-Bestseller
- Sachbuchratgeber für jede Lebenslage
- Tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften
- Bibliothek der Dinge – Alltagsgegenstände ausleihen statt kaufen
- Regelmäßige Veranstaltungen, z.B. Lesungen, Vorträge und Workshops
- Freundliche Beratung
- Angenehme Atmosphäre: Lesecafé, gemütliche Sessel, Leseterrasse etc.
- Wöchentliche Computer-, Tablet- und Smartphone-Sprechstunde mit den Frankenthaler Digital-Botschafterinnen und Digital-Botschaftern

Keine Lust, das Haus zu verlassen?

Nutzen Sie attraktive Vorschläge: Holen Sie sich Anregungen! Weitere Infos dazu unter „digitale Angebote“ auf www.frankenthal.de/stadtbuecherei. Das Team der Stadtbücherei gibt jederzeit Hilfestellung bei der Anwendung.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr und
 Samstag: 10.00 – 15.00 Uhr

Kontakt Stadtbücherei: Welschgasse 11, Tel.: 06233 89-630,
stadtbuecherei@frankenthal.de

In der Stadtbücherei gilt die Frankenthaler Ermäßigungskarte.

Infos zu aktuellen Veranstaltungen: www.frankenthal.de/stadtbuecherei



**Digital Botschafterinnen
& Botschafter
Rheinland-Pfalz**



Digitalbotschafter-Team

Computer, Tablet & Smartphone Sprechstunde

mit den Frankenthaler Digitalbotschaftern

dienstags | 12 - 15 Uhr

Stadtbücherei Frankenthal, Welschgasse 11

Hilfe, Tipps & Antworten auf Ihre Fragen, wie z.B.:

- (System-) Einstellungen, Internet-Anwendungen, Datensicherheit oder Datentransfer
- Word, Excel, PowerPoint, Outlook, Access & Open Office
- Umgang mit WhatsApp & Co
- ...?

Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihre Geräte mit.



Stadtbücherei Frankenthal
Welschgasse 11
67227 Frankenthal (Pfalz)
Telefon 0 62 33 - 89 630
stadt.buecherei@frankenthal.de



Sozialberatung bei der Stadtverwaltung

Frau **Luisa Wiebe** steht von Montag – Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14:00 – 18:00 Uhr für Auskünfte zur Verfügung. Die Sozialberatung ist im Rathaus, Zimmer 407 (Seiteneingang, Fahrstuhl 5. OG) persönlich bzw. unter der Telefonnummer 06233-89 355 oder per E-Mail Luisa.Wiebe@frankenthal.de erreichbar.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es ratsam, vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Beratungsstelle wendet sich an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frankenthal, die Fragen zur Antragsstellung haben bzw. die Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen in Bezug auf das Sozialrecht benötigen. Insbesondere Leistungen des SGBXII (Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege), des SGB IX (Eingliederungshilfe für Menschen mit Beeinträchtigungen), Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, aber auch in Fragen im Bereich des Betreuungsrechts.



Dabei soll es sich vor allem um eine Erstberatung handeln, also eine Beratung für Personen, die erstmals Informationen über bestehende Hilfsangebote benötigen.

Sollten Fragen nicht direkt vor Ort geklärt werden können, vermittelt Frau Wiebe die Hilfesuchenden ggfs. an die sonstigen Leistungsträger oder spezielle Fachabteilungen innerhalb der Stadtverwaltung Frankenthal oder spezielle Leistungs- und Beratungsstellen extern weiter.

Die erste Anlaufstelle für **gesetzlich Krankenversicherte**, wenn es um das Thema Pflege geht, sind die Pflegestützpunkte. Hier werden Pflegebedürftige und ihre Angehörigen neutral, unverbindlich, kostenlos und umfassend beraten, damit eine wohnortnahe und am Bedarf orientierte Versorgung sichergestellt wird. Die Mitarbeiterinnen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Sie suchen gemeinsam mit den Betroffenen und den Angehörigen persönliche und individuelle Lösungen für oft sehr belastende Lebenssituationen. Die Beratung erfolgt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch im Rahmen eines Hausbesuchs.

Erfahrene Fachkräfte helfen Ihnen

- herauszufinden, wie Sie unterstützt werden können,
- geeignete ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen zu finden,
- sich über die gesetzlichen Leistungen und Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren,
- bei der Beantragung von Pflegeleistungen,
- bei konkreten Beschwerden aus dem Bereich der Pflege.

Die Träger der Pflegestützpunkte sind die Kranken- und Pflegekassen (Frankenthal: Verband der Ersatzkassen e.V., vdek), die Stadt Frankenthal (Pfalz) und das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz (MASTD) in Kooperation mit der Ökumenischen Sozialstation Frankenthal e.V. und der Arbeiterwohlfahrt Stadtkreisverband Frankenthal e.V.

Adressen und Ansprechpartner:

Schmiedgasse 47, 67227 Frankenthal

Dagmar Rademacher, Tel. 35 64 121

E-Mail: dagmar.rademacher@pfligestuetzpunkte-rlp.de

Sybille Wolf, Tel. 35 64 120

E-Mail: sybille.wolf@pfligestuetzpunkte-rlp.de

Heike Schäfer, Tel. 35 64 132

E-Mail: heike.schaefer@pfligestuetzpunkte-rlp.de

Sybille Wolf, Tel. 35 64 131

E-Mail: sybille.wolf@pfligestuetzpunkte-rlp.de

Sprechzeiten:

Montag – Freitag: 08.00 – 10.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Weitere Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung.

Privat Krankenversicherte können sich an compass private Pflegeberatung wenden, Tel. 0221 / 93 33 27 69



Eine Information der Betreuungsbehörde der Stadt Frankenthal (Pfalz) zur Vorsorgevollmacht

Ob durch einen Unfall, durch Alter oder Krankheit: Jeder Mensch kann in die Situation kommen, nicht mehr für sich selbst bestimmen zu können. In diesem Fall benötigen Sie die Hilfe und Unterstützung einer anderen Person, die notfalls auch für Sie Entscheidungen treffen muss. Hierbei dürfen sich Angehörige nicht automatisch rechtlich vertreten. Eine rechtliche Vertretung von Volljährigen ist nur durch eine **Vorsorgevollmacht** oder eine vom Gericht beschlossene **rechtliche Betreuung** möglich.

In einer **Vorsorgevollmacht** bestimmen Sie selbst, wer im Ernstfall für Sie rechtlich bindende Entscheidungen treffen darf. Eine Vorsorgevollmacht können Sie einer Person, der Sie besonders vertrauen (z.B. aus der Familie oder dem Bekanntenkreis) erteilen. In der Vorsorgevollmacht legen Sie schriftlich fest, in welchen Bereichen diese Person für Sie entscheiden darf. Hierzu gibt es auch Vordrucke, die Sie bei uns in der Betreuungsbehörde erhalten können.

Wenn Sie in einer Notsituation eine rechtliche Vertretung benötigen und keine wirksame Vollmacht vorliegt oder erstellt werden kann, wird von einem Gericht ein*e rechtliche*r Betreuer*in bestimmt. Diese Person unterstützt Sie und vertritt Ihre Interessen. Dabei wird sie vom Gericht überwacht.

Im Idealfall bevollmächtigt jede*r Erwachsene frühzeitig für sich eine Vertrauensperson und bespricht mit dieser die eigenen Wünsche und Wertvorstellungen. Auch für junge Volljährige ist eine Vorsorgevollmacht sinnvoll, um für den Ernstfall vorzusorgen. Dadurch hat eine von Ihnen selbst gewählte bevollmächtigte Person die Möglichkeit, zeitnah in Ihrem Sinne tätig zu werden. Ein aufwendiges gerichtliches Betreuungsverfahren kann so vermieden werden.

Beratung und Unterstützung

ist in allen Fragen zur Vorsorgevollmacht unbedingt zu empfehlen. Die Mitarbeiter*innen der Betreuungsbehörde sind gerne für Sie da.

Sie erreichen uns per E-Mail betreuungsbehoerde@frankenthal.de
oder telefonisch unter:

Martina Ebisch ☎ 06233-89-336

Kai Klose ☎ 06233-89-352

Anne Speiger ☎ 06233-89-369



Betreuungsbehörde der Stadt Frankenthal (Pfalz)

Die Betreuungsbehörde informiert und berät bei allen Fragen rund um die Themen **rechtliche Betreuung** und **Vorsorgevollmacht**.

Wir sind Ihre Ansprechpartner, wenn Sie

- allgemeine Fragen zum Betreuungsrecht haben,
- als gerichtlich bestellte*r Betreuer*in oder als Bevollmächtigte*r tätig sind und Unterstützung benötigen oder Fragen zu Ihrer Tätigkeit haben,
- als betreute Person ein persönliches und vertrauliches Gespräch führen möchten,
- selbst Interesse daran haben, die rechtliche Betreuung für einen Menschen zu übernehmen,
- Informationen zur Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung wünschen,
- eine öffentliche Beglaubigung der Unterschrift auf Ihrer Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung möchten.

Kontakt / Informationen

Betreuungsbehörde der Stadt Frankenthal (Pfalz), Westliche Ringstraße 27 – der Eingang befindet sich auf der Rückseite des Gebäudes, 67227 Frankenthal, www.frankenthal.de

Sie erreichen uns per E-Mail betreuungsbehoerde@frankenthal.de oder telefonisch unter:

Martina Ebisch	☎ 06233-89-336
Kai Klose	☎ 06233-89-352
Anne Speiger	☎ 06233-89-369

Informationen zum Ruftaxi-Verkehr der Stadt Frankenthal (Pfalz)

Das Ruftaxi bedient folgende Linien:

- 4961: FT Süd – Stadtklinik –
Donnersbergsiedlung – FT Hbf
- 4964: FT – Mörsch
- 4965: Flomersheim – Eppstein
- 4966: FT – Flomersheim – Eppstein –
Studernheim
- 4967: FT City
- 4968: FT Hbf – EKZ – Nord – Schillerschule
- 4969: FT Hbf – Nordring – Justizvollzugsanstalt –
Finkenweg
- 1084: Frankenthal Hbf – Feierabendhaus – Pfingstweide Zentrum



Beförderungsbedingungen/Tarif:

- Das Ruftaxi fährt nur zu den im Fahrplan genannten Zeiten, es bedient die im Fahrplan genannten Haltestellen.
- **Das Ruftaxi fährt nur nach vorheriger Bestellung.**
Wenn Sie das Ruftaxi nutzen möchten, müssen Sie es **spätestens 30 Minuten vorher telefonisch bestellen**, unter der Telefon-Nummer **06 21/1 07 70 77**.
- **Fahrpreis pro Person und einfache Fahrt derzeit: 2,90 €**
- Jahres- und Halbjahreskarten des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) werden ohne Zuzahlung anerkannt. Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit Wertmarke (auch die Begleitperson, sofern im Ausweis vermerkt) können das Ruftaxi-Angebot kostenlos nutzen.
- Die besonderen Mitnahmeregelungen gelten im Ruftaxi nicht.
- Der Fahrer trägt jede Fahrt und jeden Fahrgast in seine Fahrtenliste ein. Die Angaben sind vom Fahrgast durch Unterschrift zu bestätigen.
- Die aktuellen Linien finden Sie stets in der Fahrplanauskunft unter www.vrn.de/fahrplanauskunft.

Nähere Auskünfte zum Ruftaxi erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz), Bereich Planen und Bauen, Abt. Straßen- und Brückenbau, Nachtweideweg 1–7, 67227 Frankenthal (Pfalz), Telefon: 0 62 33 / 8 94 60, E-Mail: meliha.elci@frankenthal.de

Fahrdienst für schwerbehinderte Menschen in Frankenthal



Der **Arbeiter-Samariter-Bund**, Ortsverband Frankenthal, und die **Stadt Frankenthal (Pfalz)** bieten einen Fahrdienst an, der sich ausdrücklich an beeinträchtigte, schwerbehinderte Bürgerinnen und Bürger wendet, die alleine sind, keine Hilfestellung durch Angehörige oder Bekannte haben und einen Schwerbehindertenausweis mit dem Vermerk „aG“ (= außergewöhnlich Gehbehindert) besitzen.

Angebot

montags bis freitags 7–18 Uhr
samstags 7–16 Uhr
sonntags nach Vereinbarung

Im Monat sind bis zu acht Fahrten möglich.
Eine Fahrt ist die Strecke vom Wohnort zum Zielort.

Kosten

Innerhalb von Frankenthal 17,50 Euro pro Fahrt bzw. 27,50 Euro für den Umkreis von 30 km. Mit der Frankenthaler Ermäßigungskarte 7,75 Euro bzw. 12 Euro. Begleitperson darf kostenfrei mitfahren.

Wo kann man sich anmelden?

Arbeiter-Samariter-Bund
Mörscher Str. 101
67227 Frankenthal

Telefon: **06233 2 10 38**
E-Mail: info@asb-vorderpfalz.de

Wo gibt es weitere Informationen?

Bei Fragen hilft die Beauftragte für die Belange behinderter Menschen weiter unter

Telefon **06233 89 663** oder
per E-Mail behinderung@frankenthal.de



Fachkräfte Gemeindegewestern^{plus} Angebot für ältere Menschen ohne Pflegegrad

Die meisten Menschen möchten auch im Alter gerne so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden und ihrem vertrauten Wohnumfeld leben. Dieser Wunsch soll mit dem Angebot der Gemeindegewestern^{plus} unterstützt werden.

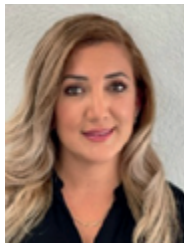


Das Angebot richtet sich an ältere, insbesondere hochbetagte Menschen, die noch keine Pflege benötigen, aber doch hier und da merken, dass sie nicht mehr alles problemlos alleine meistern können.

Die Gemeindegewestern^{plus} haben ein offenes Ohr und kommen auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause. Sie kennen Möglichkeiten, die den Alltag erleichtern und die Gesundheit stärken können. Sie informieren über Freizeit- und Hilfsangebote und stellen bei Fragen rund um das Thema Pflege auf Wunsch auch Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.

Die Gemeindegewestern^{plus} führen selbst keine pflegerischen Tätigkeiten aus. Sie sind beratend tätig und helfen dabei, den richtigen Ansprechpartner oder das richtige Angebot zu finden. Die Beratung ist freiwillig, kostenfrei und vertraulich, Sie gehen keinerlei Verpflichtungen ein.

Kontakt zu den Gemeindegewestern^{plus}:



Gülsah Davarci

Tel.: 06233 89 950

E-Mail:
guelsah.davarci@
frankenthal.de

Weitere Informationen unter: www.frankenthal.de/soziales

Gemeindegewestern^{plus} ist ein Landesprogramm und wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung (MASTD) aus Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz.

